Casa Barabino

Kategorie: Schlösser und historische Häuser
Beschreibung der Aktivitäten: Hausmuseum Angelo Barabino

Der in Tortona geborene Maler Angelo Barabino war eng mit der Region verbunden, in der sich seine Kunst entwickelte. Seine Freundschaft und der gegenseitige Respekt mit Paolo Barabino, dem Enkel des Meisters Angelo, veranlassten die Stiftung, die Nutzung des Hauses und des angrenzenden Ateliers, in dem der Maler von etwa 1915 bis wenige Wochen vor seinem Tod im November 1950 in Mailand lebte, für mehrere Jahre als Leihgabe zu beantragen. Ziel der Stiftung war es, die ursprünglichen Wohnräume des Malers und seiner Familie so wiederherzustellen, wie die Familie Barabino sie im Laufe der Zeit gestaltet hatte. Nun hat sie sich in einem Akt großer Großzügigkeit entschieden, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Das Projekt „Casa Barabino“ unterstreicht das Engagement der Stiftung für die Wiederherstellung eines Wohnraums durch sorgfältige Restaurierung und Neugestaltung der Räume sowie durch die Berücksichtigung der Materialien und Werke im Haus. Diese Bemühungen haben zu beachtlichen Ergebnissen geführt, auch wenn sie nicht auf eine exakte historische Rekonstruktion des Ateliers zurückgeführt werden können.

Ziel ist es, den Besuchern dieselbe Ehrfurcht zu vermitteln, die einige von uns empfanden, als wir gemeinsam mit Paolo Barabino die Fensterläden des großen Atelierfensters öffneten und die fast greifbare Präsenz eines bescheidenen und aufrichtigen Künstlers spürten, aber auch die eines Mannes, der tief von den Schrecken zweier Kriege und dem Kampf um ein der Kunst gewidmetes Leben in einer so schwierigen Zeit geprägt war.

Die öffentliche Eröffnung der „Casa Barabino“ bietet auch Gelegenheit, Angelo Barabino zu gedenken, einem der 51 Gründer der Cassa di Risparmio di Tortona, die sich 1911 durch die gemeinsamen programmatischen Grundlagen des „Plebiscito di Concordia“ und das gemeinsame Engagement für die „moralische und bürgerliche Erhebung aller Bürger“ vereinten.

Dieses bürgerliche Engagement war zweifellos tief in Angelo Barabinos Wesen verankert. Er wurde 1907 zum Stadtrat gewählt, 1909 zum Kunstrat der Gemeinde Tortona ernannt und war Vorsitzender des Verwaltungsrats des Stadttheaters. Außerdem war er 1910 und erneut 1919 Präsident der Städtischen Streicherschule. In diesem Jahr wurde er aus dem Tortoner Ortsverband der Sozialistischen Partei ausgeschlossen, da ihm „Interventionismus“ vorgeworfen wurde, weil er ein Komitee zur Unterstützung armer Familien von Zurückgerufenen gegründet hatte.

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 19:00 Uhr
Geschlossen: Weihnachten und Neujahr
Besuche nach Vereinbarung von Montag bis Freitag.

Telefon: +39 (0131) 822.965
E-Mail: fondazione.crtortona@gmail.com
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
geführte Besichtigungen: Ja
Events/Besondere Aktivitäten: Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Website : https://www.ildivisionismo.it/casa-barabino/

Sonstiges: Besuche nach Vereinbarung von Montag bis Freitag.

Links

https://www.ildivisionismo.it/casa-barabino/

http://www.unavallediartisti.com/

Foto



